



## **17. Ordentlicher CGB-Bundeskongress Berlin, 1./2. Dezember 2023**

### **Schriftliches Grußwort von und Klaus Heeger Generalsekretär der Europäischen Union Unabhängiger Gewerkschaften (CESI)**

Sehr geehrte Ehrengäste,  
sehr geehrter Herr Bundesvorsitzender, lieber Adalbert,  
sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Kolleginnen und Kollegen,  
liebe Freunde,

es ist mir eine besondere Ehre, Ihnen anlässlich Ihres 17. Bundeskongresses ein schriftliches Grußwort übermitteln zu dürfen.

Ihr Motto zum diesjährigen Gewerkschaftstag lautet "In sozialer Verantwortung - CGB". In dem Krisenmodus, in dem wir uns in Europa seit mehreren Jahren befinden, ist dies eine passende Wahl – insbesondere für einen Bundeskongress eines christlichen Gewerkschaftsverbands.

Die Herausforderungen, vor denen wir stehen, sind enorm. Schon das Jahrzehnt nach der Jahrtausendwende brachte historische und ungeahnte Herausforderungen mit sich – nehmen wir nur die Bekämpfung des Terrorismus nach 9/11 als Beispiel, oder die Finanzkrise nach der Pleite der amerikanischen Lehman Brothers Bank im Jahr 2007. Beide hatten jahrelang weitgehende Konsequenzen auch für uns in Europa – sozialpolitisch, wirtschaftspolitisch, finanzpolitisch. Beide griffen teilweise hart in die Berufsumfelder und privaten Leben der Bürger und Beschäftigten ein.

Danach brachte 2015 eine Flüchtlingswelle nach Europa, deren Aufnahme und Integration neue Herausforderungen nach sich zog und noch immer zieht. Die Covid-Pandemie, die uns alle kalt erwischte, stellte unser Zusammenleben vollends auf den Kopf, und wir spüren ihre Auswirkungen bis heute. Und seit dem letzten Jahr bestimmt nun die russische Invasion der Ukraine unsere politische Agenda.

Krieg in Europa. Er steht auch stellvertretend für eine immer größere Zahl an geopolitischen Krisen, die unsere Aufmerksamkeit benötigen – schaut man nach Nahost, in die Sahelzone oder in unsere unmittelbare Nachbarschaft auf dem Balkan. Hinzu kommen die Digitalisierung und eine beängstigende Klimakrise, die immer mehr an Fahrt aufnimmt. Währenddessen drückt die hohe Inflation unsere Kaufkraft, während einige Großkonzerne Rekordprofite einfahren.

Herausforderungen, die sich überschlagen und immer mehr auch überlagern – wir befinden uns seit geraumer Zeit in einer Permakrise, die immer mehr zu einer Polykrise wird. Es wird für die Menschen und auch die Politik zunehmend schwer, den Überblick zu behalten und Prioritäten zu setzen. Was ist momentan schon "das Wesentliche"?

Als Gewerkschaften kommt uns in dieser Situation eine wesentliche Rolle zu. Seit jeher sind sie für Gesellschaften generell und für Beschäftigte speziell ein wichtiger Anker für gesellschaftliche Orientierung und Stabilität. Dies gilt in Deutschland insbesondere für den CGB. Seit über 100 Jahren setzt er sich konsequent für eine freiheitlich-demokratischen Grundordnung ein. Er agiert basierend auf den Werten der christlichen Soziallehre und bekennt sich zur Überkonfessionalität und Überparteilichkeit; ein pluralistischer und entschieden pro-europäisch ausgerichteter Verband.

All diese Werte sind in den jetzigen Krisenzeiten Grundlage für die Übernahme sozialer Verantwortung in der Gesellschaft, die über die Kernfunktion von Gewerkschaften hinausgeht. Dass sich der CGB dieser sozialen Verantwortung stellt, ist ein wichtiges Zeichen und von großer Bedeutung für unseren gesellschaftlichen Zusammenhalt.

Als CESI schätzen und benötigen wir die demokratische, soziale und pluralistische Stimme des CGB auch auf europäischer Ebene. Denn den sozialen Zusammenhalt – und die soziale Verantwortung – zu dem und zu der sich der CGB bekennt, ist auf europäischer Ebene genauso wichtig. Viele der Herausforderungen, mit denen wir uns konfrontiert sehen, können wir ohne europäischen Ansatz nicht lösen.

Vor diesem Hintergrund schätzen wir die langjährige Mitgliedschaft des CGB bei der CESI außerordentlich und begrüßen sein fortdauerndes Bekenntnis zu unserer europäischen Gewerkschaftsfamilie. Wir freuen uns, mit dem CGB als starkem Partner soziale Verantwortung zu übernehmen – in Deutschland und in Europa.

In diesem Sinne freue ich mich auf eine weiterhin hervorragende Zusammenarbeit mit dem CGB und wünsche Ihnen einen erfolgreichen Gewerkschaftstag.

Klaus Heeger, Generalsekretär

